

VIA- Abschlussgedicht

Nun haben sie es schon geschafft
Sechs Kinder „hamm“ sich aufgerafft
Haben gearbeitet, geübt, trainiert
Und zum Ausgleich auch gespielt

Früh morgens haben sie begonnen
Zum Frühstück sind immer alle gekommen
Auch wenn der Hunger manchmal fehlte
Der ein oder andere trotzdem krakeelte

Beim Tischdienst dann konnte man nur staunen
Freiwillig und ganz ohne Raunen
Fanden sich oft die Helfer ein
Für das Team war das Geschenk obendrein

Nachdem der Tischdienst seine Tat vollbracht
War die Tagesbesprechung angedacht
Am ersten Tag wurden Umgangsregeln festgelegt
Für und Wider für jeden Einzelnen abgewägt

Und schon war der erste Kompromiss geschlossen
Den alle haben sehr genossen
Denn nun waren Schlagen und Treten verboten
Und das Ausredenlassen geboten
Hänseleien und Beleidigungen war'n nicht zugelassen
Und die anderen stören zu unterlassen

Für die Nichteinhaltung dieser wichtigen Regeln
Wurd'ne Ermahnung vom Betreuer gegeben
Wurden dann die Bestimmungen weiter missachtet
Gab's 'ne gelbe Karte und darauf wurd' geachtet
Und wenn das war nicht genug
So gab es einen Punktabzug

Das Thema Regeln war für uns alle so wichtig
Denn die sind für das Zusammenleben nicht nichtig
Wie mit Mama oder Papa im Elterntraining schon diskutiert
Wurden Regeln für das Miteinander auch zu Hause konstruiert

Entsprechend der unterschiedlichen Eigenarten
Konnten alle danach mit dem Tagesziel starten
Jeder bekam das, was ihm schwer fiel
Denn: Noch besser werden war das Ziel

Im Kompetenztraining dann
Mussten sie nun wirklich ran
Indem sie fleißig mussten denken
Über Aggressionen und klar: Ablenken

Z. B. mussten alle den Walter im Getummel finden
Und dabei durfte die Konzentration nicht verschwinden
Auch über das Thema Wut und Aggression wurde nachgedacht
Für 'nen besseren Umgang auch in Zukunft - das wäre doch gelacht

Auch war ein Thema Emotionen
Und ihre auslösenden Reaktionen
Wut, Trauer und Ärger wurden besprochen
Und Regeln für deren Umgang getroffen

So mancher kleine Wüterich
Nannte auch Tobesucht bei sich
Doch auch erkennen konnten sie
Dagegen gibt's 'ne Strategie

Ob Auszeit, Laufen oder Entspannen
Für kleine oder große Pannen
Wurden Möglichkeiten gefunden
Für notwendige Versöhnungsrunden

In Rollenspiele wurden die gelernten Inhalte transferiert
Dass man das Gelernte auch ins Alltagsleben transportiert
Dies bereitete „unseren Jungs“ 'ne Menge Spaß
Und sie zeigten schauspielerisches Talent - echt crass

Beim Thema Schimpfwörter konnte man sie dann kaum halten
Gleich unzählig viel Worte im Raum umherschallten
Doch was diese alle genau bedeuten und bei anderen erwecken
Ja, das mussten sie bei manchem „bösen“ Wort erst entdecken

Auch Freundschaft wurde thematisiert
Und über Kameraden diskutiert
Freunde können verschieden sein
Dies sahen alle Kinder ein
Doch auf Toleranz, Herzlichkeit und Vertrauen
Sollte jede Freundschaft bauen

Das Thema der Selbstsicherheit ist bei vielen Problemen relevant
So haben wir die Merkmale sehr sicherer Menschen genau benannt
Wenn man nämlich an sich selbst glaubt und selbstbewusst ist
Kann man um sein Recht kämpfen, aber ohne Wut - ganz gewiss
Mit lauter Stimme, aufrechter Haltung und Sätzen in der Ich-Form
Kann man sich verteidigen und um Dinge bitten - gesellschaftskonform

Die Zwischenmahlzeit war nun erreicht
Wenngleich der Hunger immer noch seicht
So gab's hier doch Gelegenheiten
Einander zu berichten Alltäglichkeiten

In der anschließenden Projektarbeit wurden Plakate gestaltet
Und so die gelernten Zusammenhänge vernetzt und verschaltet
Es wurden Ursachen, Merkmale und Folgen von Wut plakatiert
Und auch über Möglichkeiten mit deren Umgang diskutiert

Die genannten Schimpfwörter hatten auch auf einem Plakat Platz
Und wir teilten sie ein in „o.k.“ und „No-go“ aber nicht ratzfatz
Denn für Jeden ist die Höhe des gefühlten Angriffs verschieden
Und somit war die Zuordnung nicht so schnell entschieden
Wie man sich für Fehlverhalten entschuldigt und vergibt
Wurde dann wieder in Rollenspielen geübt

Für Power, Auslauf und Heiterkeit
Sorgte die allseits beliebte Freizeit
Hier wurde fleißig gespielt und trainiert
Ob zu zweit, zu dritt oder zu viert
Manch einer trainierte den Schuss auf ein Tor
Ein anderer machte es ihm schwer davor
Auch Federball und Tischtennis waren beliebt
Inzwischen es auch heimliche Meister gibt

Einmal wollten wir unser Wissen testen
Und gaben die Lösungen zum Besten,
für die Fragen aus „Wer wird Millionär“
Wobei die Antworten von uns variierten sehr
Man kann einfach nicht alles wissen und kennen
Dies mussten auch die Betreuer bei sich erkennen

Beim Essen dann wurden die Bäuche gefüllt
Bei der Entspannung im Anschluss auch noch gechillt
Bevor das Kompetenztraining wieder stattfand
„So viel konzentrieren!“ - „Das ist ja allerhand!“

Aber auch hier wurde wieder geschafft und gearbeitet
Bei einem jedem langsam die Konzentration etwas leidet
In dieser Zeit war Fantasie einfach unentbehrlich
Denn sie haben etwas Besonderes entworfen - ehrlich

Zum Abschlussfest hatten sie nämlich was Außergewöhnliches vor
Und da wir alle verjagt hätten, mit einem Gesangschor
Beschlossen wir ein Theaterstück zu entwerfen
Weil wir niemanden wollten wirklich nerven

Aggressionen und Wut sollten im Mittelpunkt stehen
Um deren Lösungen und Entschuldigungen besser anzugehen
Also dachten wir uns insgesamt fünf Szenen aus
Und wie Sie sehen konnten - es ist ein Augenschmaus

Eine Einladung für unser Fest haben wir auch gestaltet
Dabei hat ein jeder seine Kreativität entfaltet
Als das Theaterstück geschrieben war
Mussten sie dann üben wie ein Superstar
Der Text wurde gelernt und wiederholt
Sowie die Stimme schwer geschult

Zum Abschluss des Tages gab's eine Feedbackrunde
Wo die Kinder gaben ihren Eindruck zur Kunde
Für jedes Kind wurde das Tagesziel diskutiert
Und entsprechend von den Betreuern meist reichlich punktiert

Natürlich gab's in der Zeit auch Besonderheiten
Zum Beispiel Pizza, Eis und andere Kleinigkeiten
Von der Sonne wurden wir reichlichst beschenkt
Keinen einzigen Tag hat uns der Himmel mit Wolken gekränkt

Am ersten Freitag wollten wir 'nen Ausflug machen
Und mal richtig viel Spaß haben und lachen
Das Licht- und Luftbad sollte der Ausflugsort sein
Also packten wir Leckerer und Spielsachen ein
Dort machten wir Wasserschlachten und ein Fußballspiel
Es war ein toller Nachmittag, der einfach jedem gefiel

Einzigartig ist aus unserem Team jedes Kind
Drum wollen wir zu jedem was sagen - geschwind

Miguel, du fielst durch deine Hilfsbereitschaft auf
Morgens warst du meist der Erste - und gut drauf
Das mit dem Schlichten war für dich kein Problem
Und du bereichertest uns mit guten Ideen
In der Freizeit konntest du toll kombinieren
Beim Cluedo mit Verstand die Tat rekonstruieren
Und außerdem warst du ein richtig guter Zuckerbäcker
Die Waffeln von dir schmeckten wirklich lecker

Mit dir, Marcel, konnten wir viel lachen
Du sagtest manchmal komische Sachen
Mit dem Taxi kamst du wie ein Wirbelwind
So quietschfidel war sonst fast kein anderes Kind
Besonders gefiel uns eins deiner Talente
Wir bekamen nämlich von dir Komplimente

Wenn dir doch mal die Zunge durchging
Bekamst du Marcel Entschuldigungen super hin

Adrian, du liebtest das Legospiel
Mit Miguel und Marcel spieltest du viel
Die anderen beeindrucktest du durchaus sehr
Indem du sie mitspielen ließest - das war fair
Im Theaterspiel zeigtest du viel Mut
Denn als Professor warst du auch wirklich gut
Und ganz heimlich, wer hätt' es gedacht?
Hast du den ersten Platz bei den Punkten gemacht

Claudio, du bist ein wahres Zuhörphänomen
Und das, lieber Claudio, war für uns sehr schön
Denn du hast vieles mitbekommen
Und am nächsten Tag von zu Hause mitgenommen
Das Handy fürs Spiel und den Ball für den Garten
Nie mussten wir auf deine Mithilfe warten
Beim Theater zeigtest du großes Talent
Die Probleme von Schussligkeit nun jeder kennt

Wir staunten nicht schlecht, als du Diego mit viel Geschick
Uns präsentierdest deinen akrobatischen Trick
Als Kletterexperte warst du der Hit
Kein anderer war jemals so fit
Bekamst du einmal Tricky-Golf in die Finger - so war's geschehen
Im Nu warst du am Ziel, so schnell konnte keiner sehen
Und auch auf dem Fahrrad hattest du Spaß
Egal ob Berg auf oder ab, du gabst immer Gas

Benjamin, du hast uns sehr überrascht
Anfangs hamm' wir kaum gute Laune erhascht
Doch hast du uns damit nur ausgetrickst
Denn eigentlich bist du sehr gewitzt
Und das konnten wir alle dann sehr gut erkennen
Viele dich, Benni, als seinen Freund nun nennen
Und ... lieber Benni, alle haben es mitbekommen
Du hast gegen die Langeweile eindeutig gewonnen

Wir sagen nun auf Wiedersehen
Doch lassen wir euch ungern gehen
Denn Spaß, den hatten wir mit allen
Und darum hat es uns sehr gefallen
Wir mussten nur ganz selten schimpfen
Und dagegen kann man uns nicht impfen
Kleine Patzer waren wirklich die Ausnahme
Denn ihr zeigtet fast immer rege Teilnahme

Habt Dank für die schöne Zeit
Und seid für Neues nun bereit
Viel Glück und Spaß und Energie
Und dieses noch als Garantie
Wenn ihr einmal nicht weiterwisst
Schreibt neben den Freunden auf eure List:
Die Nummer der VIA-Mitarbeiter
Sind immer da, wissen oft auch weiter